

Geleitwort

Haben wir nicht bald genug von den Miasmen, die jeder anders auslegt und anscheinend niemand richtig versteht? – Nicht, wenn wir dieses Buch gelesen haben. Darin erschließt sich uns ein tiefes Verständnis für den langjährigen Verlauf chronischer Krankheiten, für ihre Ursachen in eigenen belastenden Erlebnissen und Infekten sowie in den Erkrankungen der Vorfahren.

Anne Sparenborg-Nolte versteht es auf besonders kluge und eindrucksvolle Weise, uns die Miasmenlehre aus den Schriften Hahnemanns herauszuarbeiten und ihre Weiterentwicklung zu den fünf klassischen Miasmen zu zeigen. Sie bringt uns diese komplizierte Thematik nahe mit vielen Beispielen aus ihrer eigenen Praxis – sehr lehrreiche und vielschichtige Fälle, bei denen nicht alles glatt und fehlerfrei gelaufen ist.

Einer ausführlichen Darstellung der Krankheitslehre der Homöopathie folgt die detaillierte Beschreibung der Anamnese und Fallanalyse sowie der Besonderheiten der homöopathischen Verlaufsanalyse. Die drei chronischen Miasmen, die Hahnemann angegeben hat – Psora, Sykose, Syphilis –, und die zwei weiteren klassischen Miasmen – Tuberkulinie und Carcinosisie – werden mit den Symptomen der verschiedenen Stadien, ihrer Nosoden und Hauptmittel herausgearbeitet.

Solange sich eine Erkrankung innerhalb eines Miasmas abspielt, bleibt sie übersichtlich und relativ leicht nach den bekannten homöopathischen Kriterien zu behandeln. Für solche Krankheiten brauchten wir die Miasmenlehre nicht. Sowie sich aber zwei oder gar drei Miasmen mischen, entste-

hen die komplizierten Fälle, die den großen Teil unserer schwierigen, oft noch ungelösten Fälle in der Praxis ausmachen. Hier gibt die Autorin hervorragend gute Handlungsanweisungen. Es geht bei den chronisch Kranken immer darum, die großen Zusammenhänge ihrer Krankheitsbiografie zu erkennen, sie über den gesamten langen Zeitraum der pathologischen Entwicklung zu beobachten. Dann erschließen sich uns die tieferen Einsichten in das jeweilige Krankheitsgeschehen, womit wir eine miasmatisch begründete Therapie mit oft mehreren Mitteln führen können und den Patienten auf seinem Heilungsweg zurück aus der Krankheit unterstützen. Das ist der Ausweg aus dem „Labyrinth der chronischen Krankheit“, „der rote Faden ... für die Langzeitbehandlung“.

Anne Sparenborg-Nolte ist durch ihre langjährige Erfahrung als homöopathische Ärztin und Kinderpsychiaterin sowie durch ihre Tätigkeit als Dozentin, Kursleiterin und Referentin ganz besonders prädestiniert, die oft unverständlich gebliebene Lehre von den chronischen Krankheiten und den Miasmen in eine zeitgemäße Sprache zu übersetzen. Ihr Buch ist eine große Bereicherung für die homöopathische Praxis, die erst an den komplizierten chronischen Fällen ihr ganzes therapeutisches Potenzial zeigen kann. Es ist aber auch für die höheren Kurse der Homöopathie-Weiterbildung ein wichtiges Werk, das in dieser Ausführlichkeit, Klarheit und Praxisnähe seinesgleichen sucht.

Hünstetten, im März 2011

Gerhard Bleul